

Telefon: 01525-6829223  
Telefax: 233-21797

**Mobilitätsreferat**  
Strategie  
Strategische Mobilitätsplanung  
ÖPNV Angebots- und  
Infrastrukturentwicklung  
MOR-GB1.11

**Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2024**

**Neufassung vom  
21.07.2023**

**Verlängerung der Buslinie 220 Winning – Giesing bis zum Ostbahnhof - Antrag der Fraktion B90/Die Grünen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01188 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 17.11.2020

**Zusätzliche Bushaltestelle Buslinie 63 Aidenbachstraße / Becker-Gundahl-Straße**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01531 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 12.01.2021

**Den SEV-Bus U3 verstetigen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03947 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 – Sendling vom 02.05.2022

**Einsatz von Verstärkerbussen zur Schülerbeförderung zum Ersatzstandort der Helen-Keller-Realschule**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03971 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 10.05.2022

**Dauerhafte Beibehaltung der Linie X30 vom Rotkreuzplatz bis Isarphilharmonie, Gasteig/HP8**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03990 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 17.05.2022

**Verbesserung des Angebots der MVG in Harlaching**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04113 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 21.06.2022

**Wiedereinführung der Trambahn-Linie 15 Großhesseslohe - Sendlinger Torplatz**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04116 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 21.06.2022

**ÖPNV-Anbindung für Langwied und das Wohngebiet Osterangerstraße**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04124 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 22.06.2022

**Die SEV-Linie U3 wird als reguläres Angebot des Busverkehrs erhalten**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04140 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 29.06.2022

**Bus 157 - Neue Haltestelle "Gut Freiham"**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04741 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 16.11.2022

**Buslinie 178 auch am Wochenende - Ausgrenzung aufgrund mangelnder Anbindung an den ÖPNV im Stadtbezirk**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04853 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 29.11.2022

**Buslinie 168: Taktfolgen an Werktagen während der Mittagszeit verdichten**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04977 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 12.01.2023

**Taktausweitung für den Bus 197**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05171 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 02.03.2023

**Taktausdünnung der Buslinie 55 umgehend beenden**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05284 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 28.03.2023

**Ausweiten der Taktung der Linie 199 nach 20.00 Uhr**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05295 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 28.03.2023

**Haltestelle "Volkartstraße" auch für Buslinie 144**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00585 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg am 05.05.2022

**Durchbindung der Tramlinien 16 und 12 am Romanplatz**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00586 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg am 05.05.2022

**Verbesserung der Bus-Taktung in Neuforstenried**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00927 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 24.10.2022

**Verlängerung der Buslinie 175 zur Siedlung "Ludwigsfeld"**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01013 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching-Hasenberg am 09.11.2022

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10161**

Anlage:

Änderungsantrag der CSU-FW-Fraktion vom 19.07.2023

§ 4 Nr. 9b GeschO

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2023**

**Öffentliche Sitzung**

## I. Vortrag und Antrag des Referenten

Der Mobilitätsausschuss gemeinsam mit dem Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 19.07.2023 hat die Beschlussfassung in die heutige Vollversammlung vertagt. Der beiliegende Änderungsantrag der CSU-FW-Fraktion gilt als eingebracht.

Auf den o.g. Änderungsantrag wird seitens der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) wie folgt Stellung genommen:

„Der konkreten Beantwortung des Änderungsantrags möchten wir vorausschicken, dass für alle Angebotsausweitungen der MVG vorerst auch ein akuter Mangel an Fahr- und Werkstattpersonal den stark begrenzenden Rahmen darstellt. Neben den notwendigen Maßnahmen im Bereich des Schülerverkehrs sowie bei der Erschließung von Neubaugebieten bleibt kaum Spielraum für weitere Ausweitungen. Wir begrüßen die Einbringung weiterer Angebotsmaßnahmen; für eine ordentliche Prüfung und ggf. Realisierung sind allerdings explizite Vorläufe einzuhalten. Neben einer umfassenden Variantenprüfung (inkl. Nachfrageeffekte, Kostenschätzung) ist z.B. die Bestellung zusätzlicher, bisher nicht eingeplanter Fahrzeuge maßgeblich. Zudem muss die notwendige Infrastruktur – wenn auch provisorisch möglich – vorgehalten werden. Ebenso bedeutsam ist die Priorisierung von Maßnahmen in einer Gesamtbetrachtung. Es stehen weitere kostenintensive Maßnahmen beim Busverkehr (Innenstadtbuskonzept am Altstadtring und Freiam-Schnellbus X5) an, die einen politischen Wunsch ausdrücken und gleichzeitig deren verkehrliche Wirkung bereits nachgewiesen ist. Zum bestmöglichen Einsatz der finanziellen Mittel muss also auch eine Priorisierung von zukünftigen Angeboten neben den notwendigen Maßnahmen stattfinden.

Aus diesen Gründen schlagen wir eine Befassung der genannten Maßnahmen im Rahmen des Leistungsprogramms 2025 vor, angefangen mit der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Angebot und Finanzierung im Herbst 2023.

Im Leistungsprogramm 2024 ist aus den genannten Gründen keine der Maßnahmen umsetzbar.

Zum Antrag der CSU-FW-Fraktion:

### **Einrichtung der Buslinie (Wald-)Trudering – Berg am Laim entlang der Wasserburger Landstraße in der Fahrplanperiode 2024**

Wir gehen davon aus, dass hier eine vom BA15 bereits länger gewünschte Linienverbindung gemeint ist, die insbesondere die bisher nicht durch Busverkehr erschlossene östliche Kreillerstraße mit den dort gelegenen Versorgungseinrichtungen umfasst.

Wir schlagen eine Wiederaufnahme der Maßnahme und konkrete Prüfung im Vorlauf für das Leistungsprogramm 2025 vor, angefangen mit der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Angebot und Finanzierung im Herbst 2023.

### **Verlängerung der Buslinie X30 ab der heutigen Endhaltestelle Harras über Heimeranplatz, Hirschgarten und Romanplatz zum Schloss Nymphenburg in der Fahrplanperiode 2024**

Diese Maßnahme wurde auch von der MVG bereits in einem früheren Leistungsprogramm vorgestellt, anhängig ist hier vor allem die Haltestellenproblematik im Bereich des nördlichen Schlossrondells. Hierfür müssen neben den Kosten für die Linienverlängerung auch Infrastrukturkosten (Haltestelle auf Privatgrund der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen) unterstellt werden.

Wir schlagen eine Wiederaufnahme der Maßnahme und konkrete Prüfung im Vorlauf für das Leistungsprogramm 2025 vor, angefangen mit der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Angebot und Finanzierung im Herbst 2023.

### **Prüfung der Einrichtung einer Buslinie in der Aubinger Straße zwischen Ravensburger Ring und Limesstraße**

Hierzu gibt es noch keine vorgefertigte Konzeption. Die Aubinger Straße ist grundsätzlich sowohl durch den S-Bahnhof Leienfelsstraße als auch durch die Bushaltestellen Ravensburger Ring bzw. Limesstraße erschlossen. Aus dem Antrag erschließt sich nicht, welche Ziele eine mögliche Buslinie erreichen sollte. Das Potential, zusätzliche Fahrgäste zu erreichen, wäre u.E. jedoch eher gering, da es sich um eine lockere Bebauung handelt (Einfamilienhäuser und kleinere Mehrfamilienhäuser). Nach unserer Ersteinschätzung müsste das lokale Busnetz neu beplant werden, um diesen Abschnitt der Aubinger Straße miteinzubeziehen. Der Nutzen verschiedener Varianten müsste betrachtet und eine Vorzugsvariante modelliert werden.

Wir schlagen eine konkrete Prüfung im Vorlauf für das Leistungsprogramm 2025 vor, angefangen mit der nächsten Sitzung des Arbeitskreis Angebot und Finanzierung im Herbst 2023.

### **Einrichtung einer Badebus-Linie Allach-Lußsee / Langwieder Seenplatte**

sowie

### **Prüfung der Integration des Badebus zur Langwieder Seenplatte in das Tarifsystem des MVV**

sowie

### **Prüfung des temperaturunabhängigen Betriebs des Badebus, da es sich um ein ganzjährig genutztes Naherholungsgebiet handelt**

Mit Stellungnahme vom August 2020 hat die MVG das Thema bereits ggü. dem BA23 behandelt und dem Vorschlag eine Absage erteilt. Hier die damalige Stellungnahme (Referat für Arbeit und Wirtschaft / Herr Baumgärtner an den Vorsitzenden des BA23, Herrn Fuckerieder, vom 03.08.2020):

„Leitgedanke des bestehenden Badebusses zwischen Lochhausen S und dem Langwieder See war immer, ein attraktives Mobilitätsangebot zu einem günstigen Preis zu etablieren. Der heutige Fahrpreis von 1,50 Euro für Erwachsene bzw. 0,50 Euro für Kinder (ab 6 Jahren) pro Fahrt (*Stand 2023: 1,80 € für Erwachsene, bzw. 1,00 € für Kinder*) deckt gerade die entstehenden Kosten für den Betrieb auf dieser sehr kurzen Strecke. Die im Verhältnis dazu um ein Vielfaches längere Strecke aus Allach müsste daher deutlich höher tarifiert werden, insbesondere wenn der Einsatz eines oder mehrerer zusätzlicher Fahrzeuge und Fahrpersonal erforderlich wären. Der direkte Weg über die Goteboldstraße lässt sich nicht mit einem Bus befahren, die umwegige Strecke über die Pippinger Straße und die Autobahn ist von der Fahrzeit für die meisten Fahrgäste nicht attraktiv, zumal sich bei entsprechendem Badewetter an der Autobahnausfahrt Langwied zumeist Staus bilden. Es ist daher nicht damit zu rechnen, dass bei einem kostendeckenden Fahrpreis ausreichend Fahrgäste den Bus nutzen würden.

Somit lässt sich kein attraktives Angebot etablieren. Eine Integration von Linien wie dem Badebus in den MVV-Tarif ist nicht sachgerecht, da sie einen reinen Freizeitverkehr ohne ergänzende erschließende Funktion darstellen. Dies ist mit dem Gedanken der Daseinsvorsorge nicht zu vereinbaren.

Der bestehende Badebus vom Lochhausener Bahnhof stellt insbesondere für die Fahrgäste aus der Innenstadt und den östlichen Stadtteilen eine attraktive Verbindung zum Langwieder See dar. Ein wesentlicher Anteil unserer Fahrgäste kommt nicht unmittelbar aus dem Münchner Westen. Die Haltestelle Lochhausen liegt nur zwei Haltestellen hinter dem Pasinger Bahnhof und wird daher mit der S3 aus der Innenstadt kommend sehr schnell erreicht. Für dieses Klientel würde daher ein zusätzlicher Badebus aus dem Bereich Allach keinerlei Verbesserung bringen. Insbesondere dann, wenn dieser im Verhältnis noch viel länger unterwegs wäre.

Aus den genannten Gründen kann Ihrem Anliegen daher leider nicht entsprochen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, möchten uns aber dennoch für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.“

Die Aspekte der nachteiligen Betriebsstrecke und der Vorteile der bestehenden Badesbuslinie für die Fahrgäste haben weiterhin Gültigkeit. Eine Tarifintegration unter dem neuen Aspekt „Deutschlandticket“ hat lediglich zur Folge, dass etwaiges Geld (für Tarifintegration, Ausweitung der Betriebszeit oder auch Anbindung über Allach) an anderer Stelle im Busnetz fehlt - für eine rein auf die Freizeit ausgerichtete Linie, die nicht Teil der Daseinsvorsorge ist.“

Der Referent hält seinen Antrag vom 19.07.2023 aus der Vorlage für den Mobilitätsausschuss gemeinsam mit dem Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft gemäß den obigen Ausführungen der MVG dementsprechend aufrecht.

Aus Gründen der Einsparung von Ressourcen wurde vom erneuten Druck der Beschlussvorlage abgesehen. Die Beschlussvorlage ist durch Aufrufen des Links im Ratsinformationssystem (RIS) digital einsehbar.

RIS-Link: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7798389>

## II. **Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

**III. Abdruck von I. mit II.**

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

**IV. WV Mobilitätsreferat – MOR-GL Beschlusswesen**

zu IV.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das Direktorium HA II – BA (12x)  
An die Bezirksausschüsse 01-25  
An das Baureferat  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
An die Stadtkämmerei  
An den Seniorenbeirat  
An den Behindertenbeirat  
An die Gleichstellungstelle für Frauen  
An die Stadtwerke München GmbH  
An die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH  
An die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH  
An das Mobilitätsreferat – GB1

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat MOR-GB1.11  
zum Vollzug des Beschlusses

**Am**  
**Mobilitätsreferat MOR-GL Beschlusswesen**



## Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Marienplatz 8  
80331 München



19. Juli 2023

### Änderungsantrag für den gemeinsamen Mobilitätsausschuss und Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 19.07.2023

TOP ö1

Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10161

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

|              |   |
|--------------|---|
| Ziffer 1     | <p>Das Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2024 sowie die Ausführungen zu den Anträgen werden zur Kenntnis genommen und um folgende Punkte ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung der Buslinie (Wald-)Trudering - Berg am Laim entlang der Wasserburger Landstraße in der Fahrplanperiode 2024</li> <li>• Verlängerung der Buslinie X30 ab der heutigen Endhaltestelle Harras über Heimeranplatz, Hirschgarten und Romanplatz zum Schloss Nymphenburg in der Fahrplanperiode 2024</li> <li>• Einrichtung einer Badebus-Linie Allach-Lußsee / Langwieder Seenplatte</li> <li>• Prüfung der Einrichtung einer Buslinie in der Aubinger Straße zwischen Ravensburger Ring und Limesstraße</li> <li>• Prüfung der Integration des Badebus zur Langwieder Seenplatte in das Tarifsystem des MVV</li> <li>• Prüfung des temperaturunabhängigen Betriebs des Badebus, da es sich um ein ganzjährig genutztes Naherholungsgebiet handelt</li> </ul> <p>Eventueller finanzieller Mehraufwand ist in den entsprechenden Finanzierungsbeschlüssen zu berücksichtigen.</p> |
| Ziffern 2-21 | wie im Antrag der Referenten  |

**Veronika Mirlach**  
Stadträtin

**Sabine Bär**  
Stadträtin

**Sebastian Schall**  
Stadtrat

**Hans Hammer**  
Stadtrat

**Manuel Pretzl**  
Fraktionsvorsitzender

**Hans Peter Mehling**  
Stadtrat